**Was ist guter Unterricht?** 02.05.2012

*Thema: lernförderliches Klima*

Es war einmal eine Schule …

In ihr regierte das Chaos!

In den Klassenräumen herrschten erschreckende Zustände. Das Klima war geprägt von Demütigungen, Angst, Schuldzuweisungen, brennenden Mülleimern, Beleidigungen, Beschimpfungen und einem See von Tränen. In der dunklen Ecke saß eine verzweifelte Lehrkraft voller Überforderung, Hilflosigkeit und Ahnungslosigkeit.

Doch dann geschah es …

Langsam wurde es hell. Der gegenseitige **RESPEKT** betrat das Klassenzimmer. „Bei mir hat die Demütigung keine Chance!“ Der Respekt schaut zurück und berücksichtigt alle in gleichem Maße. Doch er allein kann das Chaos nicht bändigen.

Hinzu kommt die **REGELKLARHEIT**. „Ich bin konsequent und fair!“ Allerdings ist die Regelklarheit so professionell dass sie auch mal die „Fünfe gerade sein lässt“. Doch auch diese Beiden konnten die Zustände nicht ausreichend verändern.

Leise und unbemerkt schleicht sich die **VERANTWORTUNG** in den Raum. „Ich gehe alle etwas an und jeder sollte einen Teil von mir tragen!“

Doch immer noch herrscht kein lernförderliches Klima, denn es fehlt noch die **GERECHTIGKEIT**. „Bei mir wird nicht herum getrickst, keiner wird bevorzugt behandelt!“ Die knappen Ressourcen Liebe, Zeit und Wahrheit versucht die Gerechtigkeit fair zu verteilen.

Um das lernförderliche Klima zu vervollständigen betritt als letztes die **FÜRSORGE** mit großen Augen und gespitzten Ohren den Raum. „Ich sorge mich um alle, brauche aber manchmal Hilfe!“

Nur gemeinsam sind sie in der Lage ein lernförderliches Klima herzustellen. Sie führen zu Selbstvertrauen, Leistungsbereitschaft, Sozialverhalten, Interessenbildung und einer positiven Einstellung zur Schule.

Nichts desto Weniger dürfen die Fünf nicht vergessen, dass sie ein Spannungsfeld aufbauen, welches es auszubalancieren gilt.